

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)

Badegewässerprofil des Markkleeberger Sees

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	Strand Markkleeberg Ost	
1.2	Gemeinde/Stadt	Markkleeberg	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Markkleeberger See	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0034	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4527823 (Westbecken) 4529381 (Ostbecken)	Hochwert 5681492 (Westbecken) 5680655 (Ostbecken)
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	Das Tagebaurestgewässer Markkleeberger See gehört zum Leipziger Neuseenland, einem durch Flutung ehemaliger Braunkohletagebaue entstanden Seegürtel im Süden Leipzigs. Seit 2011 ist er als ein EU-Badegewässer gemeldet. Die See ist über die Autobahn A 38 verkehrstechnisch gut zu erreichen. Es gibt diverse Wassersportangebote z.B. eine moderne Kanuanlage am Ufer Auenhain. Ein Gewässerverbund zum nahen Störmthaler See eröffnet weitere wassertouristische Möglichkeiten.	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	X Toiletten X Kiosk X Parkplatz	X Liegewiese X Sonstiges
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 23.9.2013 Überprüfung: 2015	
1.9	Einstufung des Badegewässer nach EU-Badegewässerrichtlinie vorläufige Qualitätseinstufung anhand der bisherigen Untersuchungen, Einstufung 2014	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> mangelhaft
1.10	Nächste Überprüfung	2015	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input checked="" type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer	
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel	+113 m NHN	
2.1.3	Wasserfläche [ha]	252 ha	
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	62 m	
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input type="checkbox"/> >1 m	
		x nein	
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL <u>oder</u> Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖZK 1 (sehr gut) <input checked="" type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖZK 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖZK 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖZK 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> polytroph <input type="checkbox"/> ÖZK 5 (schlecht)	
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m	<input checked="" type="checkbox"/> > 2 m (max. Tiefe angeben)
2.1.8	pH-Wert	7,5	
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Badestelle	<input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Stein/Fels <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges	

2.2 Andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.2.1	Oberirdische Gewässer Zuflüsse	Name 1 Crostewitzer Graben, 2 Alter Gösebach (über Störmthaler See) 3 Zulauf Störmthaler See Mittlerer Durchfluss in m ³ /s: 1 Crostewitzer Graben: ca. 3 m ³ /s, 2 Alter Gösebach: ca. 10 m ³ /sec 3 Nach Bedarf der Kanuschleuse
2.2.2	Einzugsgebiet der Zuflüsse	<input checked="" type="checkbox"/> sehr klein < 10 km ² (1, 2) <input checked="" type="checkbox"/> klein 10-100 km ² (3) <input type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km ² <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km ²
2.2.3	Ist-Zustand – Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) nach WRRL, wenn eine Bewertung nach WRRL nicht erfolgt (Einzugsgebiet kleiner 10 km ²), dann Bewertung nach LAWA – Gewässergüte (Saprobien index)	Aufnahme in Messprogramm 2014 1,2
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,5 % des EZG, aus ATKIS - Daten		
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen	50,1 % des EZG, aus ATKIS – Daten (incl. Rekultivierungsfläche)		
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	Anzahl 0		
3.3.8	Campingplätze	Anzahl	Mittlere Belegung	/
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input type="checkbox"/> ja	Messprogramm 2014	

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenentwicklung von Cyanobakterien (Blaualgen)	X <u>keine</u> / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.2	Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	X <u>keine</u> / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel hoch <input type="checkbox"/> hoch
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	X keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> hoch
4.4	Verunreinigung der Badestellen durch Vogelkot	X keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> hoch
4.5	Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	X keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt

Legende:

GA = Gesundheitsamt

uWB = untere Wasserbehörde

LUA= Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen

LfULG= Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

LTV= Landestalsperrverwaltung